

Pressemitteilung

Mehr Sicherheit und Komfort durch freie PIN-Wahl

Ab Februar 2012 bietet die Volksbank Stuttgart die freie PIN-Wahl für Bank- und Kreditkarten an. Eine leicht zu merkende PIN und eine regelmäßige Änderung macht Geld abheben oder Bezahlen sicherer und komfortabler.

(Stuttgart, 01.02.2012) Als erste der drei Bankengruppen bietet die genossenschaftliche Finanzgruppe geschlossen ihren Kunden in ganz Deutschland die PIN-Selbstwahl an. Mit dem neuen Service können die Kunden der Volksbank Stuttgart eG ihre persönliche Geheimzahl (PIN) zu ihrer Bankkarte und Kreditkarte selbst wählen und jederzeit an den rund 19.000 Geldautomaten der Genossenschaftsbanken in Deutschland kostenlos ändern.

Kunden, deren VR-BankCard heute schon mindestens bis 2013 gültig ist, können sofort an dem neuen Verfahren teilnehmen. Die Kreditkarten der Volksbank Stuttgart werden schrittweise für die neue Funktion vorbereitet und gestatten dann ebenfalls, die PIN selbst zu wählen. Das Verfahren ist denkbar einfach: Die bisherige Geheimzahl kann der Kunde an den Geldautomaten der Volksbanken und Raiffeisenbanken beliebig und kostenlos ändern. Geldautomaten, an denen die PIN gewählt werden kann, zeigen dazu automatisch den neuen Auswahlpunkt „PIN verwalten“ an. Die neu eingestellte PIN gilt dann ab sofort anstatt der bisherigen Geheimzahl.

„Wir sind überzeugt vom sehr komfortablen Verfahren für unsere Kunden, ihre geheime PIN zur Bankkarte und Kreditkarte selbst wählen zu können“, so Herbert Schillinger, Vorstand der Volksbank Stuttgart. „Damit unterstützen wir unsere Kunden in der nötigen Geheimhaltung ihrer PIN. Jeder Kartenbesitzer kann sich seine individuelle "Eselsbrücke" zur eigens gewählten Geheimzahl bauen.“

Sorgfalt bleibt oberstes Gebot:

- Bei der Wahl der neuen PIN einfache und naheliegende Nummern, wie das Geburtsdatum, das Verfallsdatum der Karte oder die Folge gleicher Ziffern, vermeiden. Es gelten dieselben Sorgfaltsregeln wie für jede Geheimzahl.
- Die eigene PIN stets geheim gehalten und nie aufschreiben.
- Bei der PIN-Eingabe – egal ob beim Bezahlen im Geschäft oder beim Geldabheben am Automaten – immer die Tastatur mit der freien Hand oder einem Gegenstand verdecken.
- Die Karte niemals unbeaufsichtigt lassen – z. B. im Auto oder beim Bezahlvorgang im Handel.
- Falls doch ein Unbefugter von der PIN Kenntnis erlangt oder diese verloren geht, sofort die Karte bei der Volksbank Stuttgart unter Telefon 0711 181-0 oder beim zentralen Sperrdienst, Telefon 116116, sperren lassen.

Und auch sonst gilt:

- Die Eingabe der PIN erfolgt beim Bezahlen oder Geldabheben nur einmal. Wiederholte Eingaben sind nicht erforderlich.
- Für den Zugang zu Bankfoyers oder am Kontoauszugsdrucker muss keine PIN eingegeben werden.
- Die PIN wird auch niemals per E-Mail abgefragt.

Kurzportrait Volksbank Stuttgart eG

Hervorgegangen aus der Fusion der Stuttgarter Volksbank AG und der Volksbank Rems eG blickt die Volksbank Stuttgart eG auf eine fast 150-jährige Tradition als Genossenschaftsbank an Rems und Neckar zurück. Mit einer Bilanzsumme von rund 4,7 Mrd. Euro und ca. 9,6 Mrd. Euro betreutem Kundenvolumen ist sie die fünftgrößte Volksbank in Deutschland und betreut an über 90 Standorten rund 285.000 Kunden aus dem privaten und gewerblichen Mittelstand. Als „Bank der Bankiers“ hat sie über 121.000 Mitglieder. Damit ist sie die mitgliederstärkste Volksbank in Baden-Württemberg, mehr als jeder dritte Kunde ist zugleich auch Teilhaber der Bank.

Geschäftsadresse: Volksbank Stuttgart eG
Börsenstraße 3
70174 Stuttgart
www.volksbank-stuttgart.de

Pressekontakt: Nicole Stadach
Telefon 0711 181 2436
Telefax 0711 181 442436
E-Mail nicole.stadach@volksbank-stuttgart.de